

Allgemeines zum Betreiberkonzept

Schaffung eines offenen, konferenzfähigen Gebäudes im Innenraum der Hyparschale

Um eine vielseitige für die Mieter attraktive Nutzung zu ermöglichen und natürlich um den Charme sowie die architektonische Besonderheit des Gebäudes sichtbar zu halten strebt uns der Einbau eines separaten Gebäudes vor:

- Fassade aus leicht schwarz getönten Glas
- Passende Außen – Jalousien mit Alu- / Metallcharakter
- Im Innenraum an Wänden, Decken und Böden Sichtbeton
- Der Einbau eines Kubus im Innenraum, lt. der Pläne im Anhang
- Kubus aus Beton und Glas oder Stahl und Glas
- Offene Gestaltung der Außenwände des Kubus aus Glas mit Verdunklungsmöglichkeit
- Aufgesetzt auf den ersten Kubus eine 2. Etage mit offener Decke um die Architektur sichtbar zu halten
- Ein Umlauf um den unteren Kubus mit 800 – 1.400qm für verschiedene Anwendungen
- Im Anhang 2, Variante 2 auch ein Umlauf um den oberen Kubus, dies würde die Variabilität der oberen Räume verbessern und bietet dem Gast weitere Blickmöglichkeiten
- Ein flexibles Raumkonzept vor allem im unteren Bereich für Tagungs-, Catering- und/oder Büroräume
- Großer Fahrstuhl um Veranstaltungs- und Konferenztechnik sowie auch mal einen PKW in das Obergeschoß zu bekommen

Nutzungskonzept

Die von uns angestrebte Nutzung sieht vor allem den Tagungs- & Kongressbetrieb für 200 – 600 Teilnehmer vor.

Des Weiteren sind diese Nutzungen durch das nachfolgend zu findende Raumkonzept möglich:

- Hochzeiten
- Firmenfeiern
- Firmenveranstaltungen (Aktionär-Versammlungen, Produktpräsentationen etc.)
- Kultur & Bildung (Ausstellungen, Kleinkunst)
- Parteiveranstaltungen
- Schulungsveranstaltungen

Der Markt für Tagungen, Schulungen und Kongresse im Bereich von 200 – 600 Personen ist groß. Agenturen die diesen Part bedienen sind immer auf der Suche nach passenden, besonderen für ihre Gäste interessanten Locations. Durch die Schließung des Kongress- & Kulturwerk Fichte fehlt es Magdeburg hier an einer für diese Kunden ansprechenden einmaligen Location. Wir sind uns sicher diesen Markt mit einer entsprechend sanierten Hyparschale bedienen zu können.

Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung bietet die Nähe zu der Stadthalle. Die Hyparschale kann als Erweiterung bzw. Ergänzung bei Konferenzen oder sonstigen Veranstaltungen in der Stadthalle als Cateringareal, Ausstellungsbereich sowie für Workshops o.ä. genutzt werden.

Raumkonzept

(Siehe Anhang „Raumplan“)

Um das geplante Nutzungskonzept erfolgreich umzusetzen bedarf es einer sehr variablen Raumgestaltung:

- 3 seitiger Umlauf um den Kubus für mobile Gastronomie, Lounge – Bereiche, Ausstellungen
- Versorgungsräume (WC's, Heizung, Elektro etc.) Verschiebbare Wände im EG des Kubus um Raumgrößen von 150 – 900qm schaffen zu können
- Eine angestrebte Deckenhöhe von 4,5m bis 5,0m im EG
- Ösen zur Einbringung von Lasten in der Deckenkonstruktion im EG & OG
- Offene Treppen um in das OG des Kubus zu gelangen
- Im OG ab der OK 3,0m der Wände eine Weiterführung der Wände in Glas, um den Charakter der Decke zu erhalten aber auch um einen Schallschutz zwischen den Räumen zu ermöglichen
- Ein Plenarsaal mit 680qm sowie 3 weitere Räume zwischen 50 und 70qm im OG
- Einer der kleinen Räume im OG könnte auch als WC für Gäste ausgebaut werden